

Unbekanntes Nordmazedonien

Großartige Kunstschatze in zauberhafter Landschaft

Vom 13.04. bis 21.04.2021 / Reise-Nr. MZ- 21-2-01

1. Tag 13.04. Dienstag Flug von Wien nach Skopje – Kloster Panteleimon – Vodno-Berg

Individuelle Anreise nach Wien – gerne buchen wir Ihnen den Anschlussflug. Gegen 10:15 Uhr Flug mit Austrian Airlines nach Skopje, Ankunft gegen 11:50 Uhr. Anschließend Fahrt auf den nahe gelegenen **Vodno-Berg mit herrlichen Ausblicken** auf die Hauptstadt Skopje. Wir besuchen den **Klosterkomplex St. Panteleimon**, dessen kleine Kirche durch die bewegenden Fresken des 12.Jh.n.Chr. weltberühmt wurde. Spätes Mittagessen im herrlichen Garten des Klosterbezirks von Nerezi. Danach Transfer zum Hotel in Skopje. 2 Übernachtungen im *****Hotel Aleksandar Palace (Landeskategorie) (<http://www.aleksandarpalace.com.mk/>). (Bus 30 km)

2. Tag 14.04. Mittwoch Die Hauptstadt Skopje und Umgebung

Am Morgen widmen wir uns Skopje, der Hauptstadt Nord-Mazedoniens. Von der **Festung Kale** aus genießen wir den wunderbaren Rundblick über die Stadt. Danach bummeln wir durch die Altstadt, den **alten Bazar** und sehen u. a. die **Mustafa-Pascha-Moschee**, die **Erlöserkirche**, die alte **Steinbrücke** von 1521. Die Rückbesinnung auf Alexander den Großen ist allgegenwärtig. Mittagspause in einem traditionellen Lokal. Ein Ausflug führt uns am Nachmittag in die **wildromantische Matka-Schlucht**. Nach einer **kleinen Wanderung** entlang des Stausees besuchen wir das Andreas-Kloster mit seinen **wunderschönen Fresken** von Jovan dem Metropoliten aus dem 14.Jh. (Bus 30 km)

3. Tag 15.04. Donnerstag Tetovo – Mavrovo National Park – Jovan Bigorski – Ohrid

Unser erstes Ziel ist Tetovo mit seiner **berühmten „Bunten Moschee“**. Danach fahren wir durch den Mavrovo-Nationalpark mit der **wilden Radika-Schlucht**, die durch die Verfilmung der Karl May Romane bei uns bekannt ist. Nach einer **kleinen Wanderung** erreichen wir das Kloster Sveti Jovan Bigorski, das **bedeutendste Mönchskloster Mazedoniens**. Es kann auf eine über 1000jährige Geschichte zurückblicken und seine Ikonostase gehört zu den schönsten Schnitzarbeiten des 19. Jahrhunderts. Mittagessen unterwegs. Danach geht es entlang des **malerischen Debarsee** zum Kloster des hl. Georg des Siegreichen, Sveti Gjorgi, beim Dorf Rajicica – ein ganz besonderes Erlebnis. Am Abend erreichen wir Ohrid. 3 Übernachtungen im *****Hotel Inex Gorica (Landeskategorie) direkt am Ohridsee (<http://hotelinexolgica.com.mk/>). (Bus 180 km)

4. Tag 16.04. Freitag Weltkulturerbe Ohrid

Ganztägiger Aufenthalt und Besichtigungen in Ohrid, eine der schönsten Städte Mazedoniens mit Mittagessen in einem traditionellen Restaurant. Kaum eine andere Stadt hat solche Schätze zu bieten wie Ohrid, das auch als „**Jerusalem des Balkans**“ bezeichnet wird. Wir beginnen den Rundgang mit einem **Panoramablick** von der Festung des Zaren Samuel über die Stadt Ohrid und den herrlichen See. Einfach fantastisch!! Frühchristliche und mittelalterliche Kirchen, ansehnliche Wohnhäuser und Moscheen aus der **osmanischen Zeit** schmücken das einzigartige Stadtbild Ohrids. **Reicher Freskenschmuck und wertvolle Ikonen** sind in den Kirchen zu bewundern. Wir besuchen die Kirche der **Gottesmutter Peribleptos** und die **Ikonengalerie**, sowie die **tausendjährigen Fresken** der Sophienkirche, deren Wiederentdeckung sich als kunsthistorische Sensation erwies. Die St. Clemens Kirche liegt in einem **archäologischen Areal** von Bauten des 5. Jahrhunderts. Zudem sehen wir das

römische Amphitheater. Auf einer Felsnase über dem See thront malerisch das Kirchlein Sveti Jovan Kaneo.

5. Tag 17.04. Samstag

Die Klosterinsel Naum

Morgendliche Fahrt zum Südufer des Ohrid-Sees. Wir erreichen eines der **bedeutendsten Klöster** der Republik Mazedoniens, das Kloster des hl. Naum aus dem 10. Jahrhundert. Besuch der Anlage mit einer der schönsten und besonders **reich verzierten Ikonostasen** der Region, sowie Gelegenheit zu einer **kleinen Bootsfahrt** zu den Quellen des Flusses Crni Drim. Mittagessen auf der Klosterinsel. Rückkehr zum Hotel und **freie Zeit am See** oder in Ohrid. (Bus 60 km)

6. Tag 18.04. Sonntag

Kurbinovo – Herakleia Lynkestis – Bitola

Fahrt Richtung Prespasee. Abseits des Dorfes Kurbinovo versteckt sich die kleine unscheinbare Kirche des hl. Georg aus dem späten 12. Jh. mit ihren **herausragenden Fresken**, die weltbekannt sind. Eine **kleine Wanderung** (2 km) führt uns zu dieser malerisch gelegenen Anlage (oder Wechsel auf Kleinbusse und Auffahrt). Danach besuchen wir das ehemals strategisch Herakleia Lykestis, eine der schönsten und am **besten erhaltenen Stätten aus römischen und frühchristlichen Zeit**. Phillip von Mazedonien soll hier Mitte des 4. Jh. v. Chr. eine bedeutende Stadt gegründet haben. Ihre **herausragenden Mosaiken** gehören zu den schönsten ihrer Art. Mittagessen in einem traditionellen Restaurant. Am Nachmittag erreichen wir das nur wenige Kilometer entfernte Bitola am Fluß Dragor. Rundgang durch die **heimliche Hauptstadt** Mazedoniens, die mit ihren vielen **Barock- und Renaissance-Fassaden** und großen **Moscheen**, in der osmanischen Zeit die wichtigste Stadt der Region und diplomatisches Zentrum war. Übernachtung im Zentrum (1 Übernachtung im **** Hotel Epinal (Landeskategorie) (<http://www.hotelepinal.com/>).(Bus 70 km)

7. Tag 19.04. Montag

Prilep – Stobi – Skopje

Unser erstes Ziel ist die Stadt Prilep, bekannt für seine „**hängenden Klöster**“. **Kleine Wanderung** hinauf zum berühmten Nonnenkloster des Erzengels Michael. Besichtigung der Anlage mit ihren herausragenden **Fresken**. In der Altstadt Varos liegt die winzige Nikolauskirche deren Fresken aus dem 13.Jh., die sich bis heute durch ihre **besonders intensiven Farben** auszeichnen. Weiterfahrt nach Stobi. Mittagspause und Weinprobe in der berühmten Stobi winery. Danach besuchen wir die antike Stadt Stobi im **Tal des Vardas**. Sie war Hauptort der antiken Region Paionien und der Provinz Mazedoniens Salutaris. Besichtigung der archäologischen Ausgrabungsstätte mit ihren **wunderbaren römischen und frühchristlichen Hinterlassenschaften**. Am Abend erreichen wir Skopje. 2 Übernachtungen im *****Hotel Aleksandar Palace (Landeskategorie) (<http://www.aleksandarpalace.com.mk/>). (Bus 180 km)

8. Tag 20.04. Dienstag

Staro Nagoricane – Sveti Nikita

Das faszinierende Kirchlein des hl. Georg in Staro Nagoricane, gilt als eine der **seltenen „Perlen der byzantinischen Kunst“** in ganz Europa (11. Jh.). Das Mittagessen im Restaurant „Etno Village“ verbinden wir mit einer kleinen Weinprobe. Auf der Rückfahrt nach Skopje besuchen wir noch die kleine **Nikita-Kirche** mit ihren hervorragenden Fresken aus dem 14. Jahrhundert. Rückfahrt nach Skopje und **Zeit zur freien Verfügung**. (Bus 100 km)

9. Tag: 21.04. Mittwoch

Rückflug nach Wien

Gegen 12:35 Uhr Rückflug nach Wien und ggf. weiter zu Ihren Ausgangsflughäfen. (Bus 30 km)

**Stand: Mai 2020 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH, München**